

## Pressemitteilung

### AutoForm startet Entwicklungsprojekt mit VST Keller

**Zürich, 26. November 2004.** Die Züricher AutoForm Engineering GmbH, weltweit führender Anbieter von Software-Lösungen für die Blechumformung, hat den Start eines gemeinsamen Projektes mit der VST Keller GmbH & Co. KG aus dem baden-württembergischen Schopfheim bekannt gegeben.

Dr. Waldemar Kubli, CEO von AutoForm, berichtet: „Das Ziel unseres Projektes ist es, das vorhandene Wissen aus den Bereichen Beschichtung und Simulation zu kombinieren und damit unseren Kunden bereits in der frühen Phase des Entwicklungsprozesses zusätzliches Know-how zugänglich zu machen, um damit schließlich die Werkzeugauslegung zu verbessern.“ Der Start des Projektes erfolgte im November 2004. In beiden Unternehmen wird dem Projekt eine der Zielsetzung entsprechend hohe Priorität eingeräumt.

Als Oberflächenspezialist und industrieller Produzent von Hartstoff-Schichten bietet VST Keller spezifische Lösungen insbesondere für den Bereich Umformen an und stellt somit für AutoForm einen optimalen Entwicklungspartner dar.

Jörg Keller, Geschäftsführer von VST Keller, sieht die Vorteile vor allem für die Kunden in den Bereichen Werkzeugbau und Presswerk: „Insbesondere in der Automobilindustrie werden an die Werkzeuge immer höhere Anforderungen bezüglich Lebensdauer und "Low-Cost-Tooling" gestellt. Hier kann unsere Kooperation mit AutoForm einen wesentlichen Beitrag leisten, um mögliche Verschleißprobleme und adäquate Lösungsvarianten bereits in der frühen Entwicklungsphase aufzuzeigen. Teure Änderungen während des Try-outs und in der Anlaufphase können damit weitgehend reduziert werden.“

Neben dem Projekt mit VST Keller ist AutoForm aktiv an zahlreichen Arbeitsgemeinschaften und Entwicklungsprojekten mit Automobilherstellern und Zulieferern von Werkzeugen, wie auch mit Universitäten und Industriekonsortien beteiligt.

„Sowohl die vorbereitenden Gespräche als auch der Start des Projektes mit VST Keller verliefen vielversprechend. Deshalb setzen wir große Erwartungen in dieses Projekt. Unser Ziel ist klar: Wir möchten zu einem frühen Zeitpunkt Aussagen zur Beschichtung und zu den Werkzeugwerkstoffen machen können,“ fasst Dr. Waldemar Kubli zusammen.

#### **AutoForm Engineering**

*Die 1995 gegründete AutoForm Engineering GmbH mit Hauptsitz in Zürich entwickelt und vertreibt auf die Automobil- und Blechbearbeitungsindustrie zugeschnittene Softwarelösungen zur Simulation von Tiefziehvorgängen und zur Unterstützung der Werkzeugkonstruktion. Im Bereich der Umformsimulation, des Werkzeug-Designs und der virtuellen Prozessoptimierung ist das Unternehmen als der weltweit führende Softwareanbieter bekannt.*

*Der weltweite Kundenkreis wird durch Niederlassungen in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Niederlande, USA, China und Korea bedient. In über 15 weiteren Ländern ist AutoForm über lokale Vertriebspartner präsent. Zu den Kunden gehören nahezu alle namhaften Automobilhersteller und -zulieferer.*

*Weitere Informationen sind unter [www.autoform.com](http://www.autoform.com) zu finden.*

#### **VST Keller**

*Das 1981 gegründete Familienunternehmen entwickelt und nutzt schwerlasttaugliche Verschleißschutzsysteme, um Belastbarkeit, Qualität, Produktivität und Lebensdauer von Hochleistungswerkzeugen sprunghaft zu steigern. Besonders beeindruckende Erfolge verzeichnen neue, pionierhaft gesetzte Leistungsstandards in der Umformtechnik, wenn VST-behandelte Werkzeuge ihr gesamtes Potenzial ausspielen.*

*VST ist inzwischen europaweit führend als Spezialist für die Produktivitätssteigerung von großen Presswerken dank seiner spezifischen Oberflächentechnik. VST-Schichten aus Schopfheim arbeiten in fast allen europäischen Presswerken der großen Automobilhersteller – beginnend bei Audi, BMW, DaimlerChrysler, ... bis hin zu Volvo und VW.*

*Weitere Informationen sind unter [www.vst-keller.de](http://www.vst-keller.de) erhältlich.*